

Potsdam, 19.01.2018

## Pressemitteilung

### **Woidke macht mit „ZukunftsTour Jugend“ in Beelitz und Potsdam Station**

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

presseamt@stk.brandenburg.de

Ministerpräsident Dietmar Woidke setzt am Mittwoch (24. Januar) seine „Zukunftstour Jugend – Nachwuchs gesucht“ zum Thema Übergang vom Abitur zum Studium fort. Die Tour führt Woidke zunächst an das Sally-Bein-Gymnasium in Beelitz und anschließend an die Fachhochschule Potsdam. Ihm geht es dabei um die Frage, wie junge Leute optimal auf die Herausforderungen des Studiums vorbereitet werden, damit ein guter Übergang zur Hochschule erreicht werden kann.

#### 10.00 Uhr

#### **Ideenreiche Studienvorbereitung: Sally-Bein-Gymnasium Beelitz**

Ort: Karl-Liebknecht-Str. 5, 14547 Beelitz

Das Sally-Bein-Gymnasium in Beelitz mit 370 Schülerinnen und Schülern und 24 Lehrern ist als **Schule mit „hervorragender Berufs- und Studienorientierung“** ausgezeichnet worden. Diese ist fester Bestandteil des Schulprogramms und umfasst **Unterricht mit Praxisnähe** und Exkursionen, eine **Vielzahl an Arbeitsgemeinschaften** wie die Schülerzeitung, die Näh-AG oder das Schülerradio sowie das **Programm „Von Schülern für Schüler“**. Dabei unterrichten Gymnasiasten Grundschüler. Außerdem wird eine enge Zusammenarbeit mit externen Partnern gepflegt. Nach einem **Rundgang mit Schulleiter Jürgen Schwartz**, einem Unterrichtsbesuch und der Vorstellung des Theaterprojektes kommt Woidke mit Schülerinnen und Schülern der 9. bis 12. Jahrgangsstufe ins Gespräch. Abschließend folgt ein Interview mit dem **Schülerradio „Break`n`Beatz“**.

#### 13.30 Uhr

#### **Campuspezialisten als Lotsen für Schüler: Fachhochschule Potsdam (FHP)**

Ort: Kiepenheuerallee 5, 14469 Potsdam

Die 1991 gegründete Fachhochschule Potsdam (FHP) bietet Studierenden mit ihren **30 gestalterischen, ingenieurwissenschaftlichen und soziokulturellen Studiengängen** berufliche Perspektiven und überschaubare Strukturen. Etwa 100 Professorinnen und Professoren betreuen rund 3.500 Studierende. Studienorientierung mit Schulen wird seit vielen Jahren groß geschrieben. Erfolgsgarant sind

Studierende der FH – so genannte **Campuspezialisten** -, die sowohl direkt an Schulen als auch im Rahmen von Exkursionen das Thema Studium allgemein und ihre Studiengänge konkret authentisch vermitteln. Der **Rundgang mit Präsident Prof. Dr. Ekehard Binas** umfasst u.a. das Labor für Mobilitätssysteme und Zukunftsfragen der Infrastrukturplanung aus dem Fachbereich Bauingenieurwesen, den Bereich Datenvisualisierung und -management aus den Informationswissenschaften sowie Fragen zum Status Quo der Bildung und Erziehung in der Kindheit aus dem Fachbereich Sozial- und Bildungswissenschaften. Zum Abschluss spricht der Ministerpräsident mit Studierenden über ihre Erfahrungen beim Übergang von der Schule zum Studium.